

MARKTOBERDORF/OSTALLGÄU

## **Berufsschule Ostallgäu erneut Modus-Schule**

Die Berufsschule Ostallgäu darf sich auch in den kommenden fünf Jahren Modus-Schule nennen. Schulleiter Remigius Kirchmaier nahm in München die Ernennungs-urkunde entgegen: „Das ist eine große Wertschätzung für die Arbeit des Kollegiums an unserer Schule und gibt uns die Möglichkeit, die Schule gezielt weiterzuentwickeln“, sagte Kirchmaier.

Die Berufsschule Ostallgäu ist nach Angaben des Kultusministeriums die bislang einzige Berufsschule in ganz Bayern, die diese Ernennung wiederholen konnte, heißt es in einer Pressemitteilung des Landratsamtes. 2011 hatte die Schule erstmals den Status verliehen bekommen.

Eine externe Kommission attestierte der Schule jüngst bei einem Besuch, dass sämtliche Modus-Kriterien erfüllt sind. So wurden etwa Offenheit für Veränderung und Interessensförderung untersucht. Der Modus-Status soll Qualität von Unterricht und Erziehung erhöhen. Er ermöglicht es der Schule, beispielsweise an Schulversuchen teilzunehmen. So will die Schule nun zwei Jahre lang testen, wie Geflüchtete an Berufsfachschulen integriert werden können. (az)